

**RENN.süd – Online-Veranstaltungsreihe:
„Auf zu neuen Wegen – anders wirtschaften in Theorie und Praxis“**

RENN.süd will mit der Reihe im Rahmen seines Forums „Anders wirtschaften“ Alternativen zum aktuellen Wirtschaftssystem aufzeigen und diskutieren. Dabei möchten wir sowohl auf theoretische Aspekte eines anderen Wirtschaftssystems eingehen als auch praktische Ansätze näher beleuchten. Wir wollen zudem unterschiedliche Akteur:innen zusammenbringen sowie Raum für Diskussionen und den inhaltlichen Austausch bieten. Ferner können sich einzelne zu dem Thema aktive Initiativen bei den Veranstaltungen vorstellen und bekannter machen. So findet zugleich ein Wissenstransfer von der Praxis in die Theorie statt.

Die einzelnen Online-Veranstaltungen und ihre Themen sind:

Themen	Datum	Referent:in
„Wege zu einer gemeinwohlorientierten Gesellschaft: Wie schaffen wir die große Transformation?“	12. Oktober 2022 16.30 - 18.00 Uhr	Steffen Lange, Humboldt-Universität zu Berlin
„Von der Theorie in die Praxis: Regionale Transformationen“	25. Oktober 2022 16.30 - 18.00 Uhr	Sabine Hafner, Vorstandin der gemeinnützigen Genossenschaft KlimaKom
„Transformative Unternehmen - Arbeiten, Versorgen und die Frage "Wie wollen wir leben?"	8. Februar 2023 16.30 - 18.00 Uhr	Jana Gebauer, Die Wirtschaft der Anderen
„Nachhaltigkeit, Postwachstum, Donut-Ökonomie & Co“: Konzepte, ihre Impulse und Gemeinsamkeiten“	19. April 2023 16.30 - 18.00 Uhr	Gerd Oelsner, RENN.süd

Mit der ersten Veranstaltung „Wege zu einer gemeinwohlorientierten Gesellschaft: Wie schaffen wir die große Transformation?“ startet die RENN.süd-Reihe auf der Makroebene. Unter Aufarbeitung der bisherigen Postwachstumsdiskussion werden der Ansatz „Wachstumsunabhängigkeit“ und seine Handlungsbereiche umrissen.

Die zweite Veranstaltung „Von der Theorie in die Praxis: Regionale Transformationen“ behandelt die immer wieder angesprochene regionale Ebene als zentral für alternative und resiliente Wirtschaftsansätze. Sie soll Möglichkeiten zur Umsetzung aufzeigen, woraus sich weitere Aktivitäten ergeben können.

Die dritte Veranstaltung „Transformative Unternehmen - Arbeiten, Versorgen und die Frage "Wie wollen wir leben?" thematisiert die wichtige Rolle unternehmerischer Akteure in der Transformation. Welche Beiträge erbringen kleine Unternehmen, Kollektivbetriebe, Genossenschaften und „Postwachstumspioniere“? Wie können sie Verbreitung finden?

Die vierte und vorerst letzte Veranstaltung: „Nachhaltigkeit, Postwachstum, Donut-Ökonomie & Co“: Konzepte, ihre Impulse und Gemeinsamkeiten“ soll abschließend beleuchten, in welchem Verhältnis diese verschiedenen Konzepte zueinanderstehen und was sich daraus für die weitere Arbeit und Diskussion ergibt.

Weitere Veranstaltungen sind geplant und Themenvorschläge dafür willkommen!

Zum Ablauf:

Zunächst führt ein Experte/eine Expertin in das Thema ein. Anschließend besteht ausreichend Zeit zur Diskussion und Vertiefung. Abschließend stellen Initiativen für ein anderes Wirtschaften ihre Aktivitäten kurz vor. Und wir setzen die gute RENN.süd-Tradition fort, auch nach dem offiziellen Ende noch zwanglos beim „Lagerfeuer“ weitere Gespräche zu führen.

RENN.süd - Publikation zum Thema

Das Thema „Anders wirtschaften“ behandelt die dritte Veröffentlichung aus der RENN.süd-Publikationsreihe „Wandel gemeinsam gestalten“: „Auf zu neuen Wegen – gemeinschaftlich und nachhaltig wirtschaften! Wir zeigen, wie“ (2022) von Binta Bah und Gerd Oelsner.

Download https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/sued/Publikationsreihe_Wandel_gemeinsam_gestalten/3_Auf_zu_neuen_Wegen_-_gemeinschaftlich_und_nachhaltig_wirtschaften_wir_zeigen_wie_01.pdf.

Kontakt:

Gerd Oelsner, RENN.süd, E-Mail: gerd.oelsner@web.de.